

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.



Schweizerische Nordostbahn.

Wir machen hiemit bekannt, dass vom 22. ds. Mts. an die im „Specialtarif für Roheisen und Masseln ab Ludwigshafen“ (d. d. 10. September 1875) enthaltenen Taxen für die Nordostbahnstationen Winterthur, Frauenfeld und Weinfelden und für die Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen Wyl, Utzwyl, Flawyl, Gossau, Winkeln und St. Gallen sich um je Fr. 5. — ermässigen.

Zürich, den 21. September 1875.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1058)

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit dem 20. d. Mts. tritt zum Specialtarif Nr. 5, für Getreide von und nach Genf loco und transit ein Nachtrag ins Leben, welcher die diesfallsigen Taxen nach folgenden Stationen der Linie Bern-Luzern via Gümlingen enthält:

Trubschachen, Wiggen, Escholzmatt, Schüfheim, Entlebuch, Wohlhausen, Malters, Littau, und Luzern.

Exemplare dieses Tarifes können vom genannten Tage an gratis auf sämtlichen Stationen unserer Linie: Neuenstadt-Biel-Bern-Luzern erhoben werden.

Bern, den 16. September 1875.

Die Direction

der Jura-Bern-Luzern Bahn.

(H3505Y)

D. Furrer zum untern Reh Zürich

Empfiehlt sein speciell best assortirtes Lager von **Zeichnen-Materialien und Bureau-Utensilien** Cataloge versende gratis und franco.

Für Bauunternehmungen.

Ein tüchtiger verlässlicher Buchhalter, welcher schon bei mehreren Baugesellschaften, sowohl im In- als Auslande, theils als Buchhalter, theils als Cassier servirt hat und sich hierüber mit den besten Zeugnissen ausweisen kann, sucht seine jetzige Stellung zu ändern.

Gefl. Offerten beliebe man sub. Chiffre F. S. Nr. 1053 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Preis-Courante für Maschinen-Fabriken

— illustriert —

werden als Specialität auf das Geschmackvollste und zu mässigen Preisen ausgeführt

von

Orell Füssli & Co. — Buchdruckerei

und Xylographische Anstalt

in

Zürich.

Bern-Luzern-Bahn.

ZU VERKAUFEN.

Zwei complete **Schachtpumpen** jede 560 Litres per Minute liefernd, mit Steigrohr für 30 Meter Förderhöhe, nebst zugehörigen **Dampfmaschinen und Kessel** von je 8—10 Pferdestärke eine **Transmission u. Steuerungsvorrichtung** zur Benutzung obenerwähnter Dampfmaschinen, als **Motor** für ein Schachtgöppelwerk, sämtliche Gegenstände in sehr gutem Zustande.

Ferner ein **Locomobil** von 5 Pferdestärken, gleichfalls in gutem Zustand, **2 Schachtseile**, ein **Schielscher Ventilator** 750 m/m Flügeldurchmesser und ein **kleiner dito** mit 300 m/m Flügeldurchmesser sammt Schwungrad.

Luzern, den 13. September 1875.

Der Materialverwalter:

(H-321-L)

Ed. DREXLER.

Die in Nr. 11 dieses Blattes besprochenen

Bemerkungen

über

Transportmittel und Wege

sowie über

Gestaltung und Verwaltung

des

Eisenbahnwesens

von

HARTWICH.

Preis Fr. 1. 35

sind vorrätzig bei

ORELL FÜSSLI & CO. in ZÜRICH.

Günstige Gelegenheit.

An einem Bache von constanter Wassermenge, in schöner, ebener Lage, 20 Minuten vom Bahnhof, in der Nähe mehrerer bevölkerter Ortschaften gelegen, sind mehrere concessionirte Wasserkräfte von 10—20 Pferdekräften auszubeuten. Sämtliche Fälle liessen sich leicht in einen einzigen von 80 Pferdekräften Nutzeffect vereinigen.

Ungeachtet des für industrielle Unternehmungen ungünstigen Zeitpunktes dürften die hier gebotenen günstigen Verhältnisse eine baldige Verwerthung dieser Kräfte hoffen lassen.

Genauere Auskunft ertheilt:

J. WANGENRIED, Ingenieur,

(1056)

in THUN.

Für Eisenbahnen.

Schienen, Laschen, Bolzen, Nägel, sowie sämtliche Oberbauwerkzeuge und Geräthschaften, Schienenbrecher, Nivelleurs, etc. Ausrüstungen für Conducteurs und Bahnwärter liefert billigt und in kürzester Frist.

H. ARBENZ-HAGGENMACHER

(1037)

in Winterthur.

Bekanntmachung.

Schweizerische Nordostbahn.

Wir bringen hiemit zur Kenntniss, dass wir dem reisenden Publicum die Vergünstigung einräumen, mit den Eisenbahn-Billets, welche auf die Bahnstrecke Zürich-Richtersweil oder einen Theil derselben lauten oder die genannte Bahnstrecke oder einen Theil derselben mitenthaltend, für die betreffende Strecke auch die Dampfboote der Nordostbahn zu benutzen, sowie hinwieder mit den Dampfbootbillets für die Strecke Zürich-Richtersweil oder einen Theil derselben die Bahnzüge zu benutzen, nach Massgabe nachstehender näherer Vorschriften:

1) Die Inhaber gewöhnlicher Bahn-Billets für die Strecke Zürich-Richtersweil oder einen Theil derselben können die Bahnstrecke Zürich-Richtersweil oder den betreffenden Theil derselben je von der nächstfolgenden Station an nach Convenienz ganz oder theilweise auf den Dampfbooten befahren. Von dieser Vergünstigung sind die Güterzugsbillets, sowie die Billets einfacher Fahrt, welche nur auf die nächste Station lauten, ausgeschlossen. Eisenbahnbillets von und nach der Station Enge berechtigen zur Fahrt auf den Dampfbooten bis Zürich.

Ebenso können die Inhaber gewöhnlicher Dampfboot-Billets der Seestrecke Zürich-Richtersweil (wieder mit Ausnahme der bloß auf die nächste Station lautenden) je von der nächstfolgenden Bahnstation an die Fahrt ganz oder theilweise mittelst der Bahnzüge ausführen. Billets nach und von Zürich berechtigen jedoch nur zur Benützung der Bahnzüge bis Enge. Wer also auf der Bahn bis zum Bahnhof Zürich zu fahren beabsichtigt oder umgekehrt, mit einem auf Zürich lautenden Dampfboot-Retourbillet die Rückfahrt per Bahn vom Bahnhof Zürich aus zu machen wünscht, hat daher ein Billet Enge-Zürich oder Zürich-Enge zuzukaufen; solche Billets Enge-Zürich sind auf allen Stationen bis Richtersweil, sowie auf allen Dampfbooten vorrätzig.

2) Abonnementsbillets. Mit dem Tage der Betriebseröffnung der linksufrigen Zürichseebahn werden für den Dampfbootverkehr der Stationen des linken Ufers von Zürich bis Lachen unter sich die bisherigen Abonnementsbedingungen aufgehoben und es tritt der Abonnementsstarif der Bahn an deren Stelle. Einzig die Marken-Abonnements der Dampfboote werden auch noch für das linke Ufer beibehalten, haben aber nur auf den Dampfbooten Gültigkeit. Inhaber von Dampfboot-Abonnements für diese Strecke können dieselben, jedoch nur auf den Dampfbooten, bis zu ihrem Ablauf fortbenutzen oder sie gegen neue Abonnements austauschen, wobei die nicht verbrauchten Coupons an Zahlung genommen werden. — Neue Abonnements, sowohl für die Bahn als für die Dampfboote, sind jeweilen bei der betreffenden Bahnstation zu bestellen, die auch über die Bedingungen Auskunft ertheilt.

Die Abonnementsbillets für die Strecke Richtersweil-Zürich oder einen Theil derselben sind ebenfalls sowohl für die Bahn als für die Dampfboote gültig. Um aber die Dampfboote bis Zürich benützen zu können, ist Ausstellung des Abonnements bis zur Bahnstation Zürich zu verlangen.

3) Gesellschafts- und Schulfahrten. Mit dem Tage der Eröffnung der linksufrigen Zürichseebahn werden für den Dampfbootverkehr der Stationen des linken Ufers von Zürich bis Lachen unter sich die Taxen nach Massgabe des betreffenden Tarifs der Bahn berechnet. Gesellschafts- und Schulfahrt-Billets für die Strecke Zürich-Richtersweil oder einen Theil derselben berechtigen zur Fahrt per Bahn oder per Dampfboot auf der betreffenden Strecke.

Billets ab oder nach der Dampfbootstation Zürich berechtigen nur zur Fahrt per Bahn bis oder ab Bahnhof Enge, sofern dieselben (etwa zur Rückfahrt) auch zur Fahrt bis Bahnhof Zürich Gültigkeit haben sollen, und sind entweder ab und bis Bahnhof Zürich zu verlangen, oder es können auch von den Inhabern nachträglich die oben erwähnten Billets Enge-Zürich auf dem Dampfboot oder den Bahnstationen zugekauft werden.

4) Sowohl die gewöhnlichen als die Abonnements- und Gesellschafts-Billets des linken Ufers haben keine Gültigkeit für Fahrten nach dem und über das rechte Ufer.

Das der Bahn übergebene Gepäck wird auch, wenn der Eigentümer auf die Dampfboote übergeht, auf der Bahn an die Bestimmungsstation befördert und dort nach Massgabe des Transportreglements zur Verfügung des Inhabers des Gepäckscheins gehalten.

Die Direction behält sich übrigens vor, die oben erwähnten Vergünstigungen wieder zurückzuziehen oder abzuändern, sofern sich diess durch die Erfahrung als notwendig herausstellen sollte.

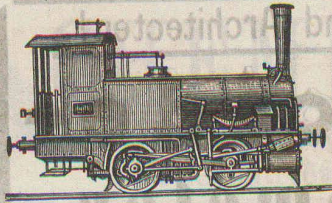
5) Im Dampfbootverkehr nach und von Stationen des rechten Ufers tritt bis auf Weiteres eine Aenderung noch nicht ein. Billets nach und von Stationen des rechten Ufers haben in den Bahnzügen keine Gültigkeit.

Mit dieser Publication verbinden wir die Anzeige, dass gleichzeitig mit der Eröffnung der linksufrigen Zürichsee Bahn der Viehtransport zwischen den Stationen des linken Ufers mittelst der Dampfboote gänzlich eingestellt und künftig ausschliesslich per Bahn bewerkstelligt wird.

Zürich, den 16. September 1875.

(1557)

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.



Locomotiven für secundäre Bahnen und Bauunternehmungen

in jeder Stärke und Spurweite nach verbessertem Krauss'schem System, sowie Locomobilen nach bestem englischem System, werden in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Ferner werden Locomotiv- u. stationäre Kessel complet und nach allen Constructionen schnellstens, bestens und billigstens angefertigt, und defekte Locomotiven und Locomobilen rasch u. gründlich reparirt.

„Da unser Direktor, Herr KERNAUL, während einer langen Reihe von Jahren und bis zur Gründung unseres Geschäftes als WERKSTÄTTE-VORSTAND in der Locomotiv-Fabrik der Herren KRAUSS & Co. thätig und ihm daher die reichsten Erfahrungen zur Seite stehen, so können wir für unsere Arbeiten jede wünschenswerthe Garantie übernehmen.“

Prospecte werden auf Verlangen zugesendet. Locomotiv-, Maschinen- und Kessel-Fabrik J. Kernaul & Comp. in München

(M-2510-M) Vorstadt Giesing.

Bern-Luzern-Bahn.

Zu verkaufen:

Rollmaterial.

- Ca. 15,000' Rollbahnschienen 4 Cm. hoch.
- 80 compl. Rollwagen mit 70 Cm. Spurweite.
- 50 Achsen sammt Rollen, 70 Cm. Spurweite.
- 100 Rollwagenlager.
- 6 Fuhrwagen mit Traggeschirr und Sandbennen.
- 50 Kuppelketten.

Tunnelbaumaterial.

- 12 eiserne Lehrbogen.
- Hölzerne „
- 2 Differenzialflaszengzüge.
- 10 compl. Flaszengzüge.
- 6 Flaszengzüge.
- 4 grosse Schachtseile.
- 1 grosser Schiel'scher Ventilator.
- 1 kleiner „
- 5 kleine Wellböcke.
- 6 eiserne Flaszengrollen.
- 4 Doppelpumpen sammt Zubehör.
- 10 Steinkarren.
- Ca. 50% diverse Ketten.
- Ca. 200% Brustschwellenbeschläge.
- 10% Kronbalkenbeschläge.
- 30% Klammern.
- 80 Mineuräxte.
- 10% Schrauben sammt Muttern.

Bohr- & Mineurwerkzeuge.

- Ca. 10% Bohrstahl.
- 500 Schlagbohrer von Stahl.
- 50 Stossbohrer von Stahl und Eisen.
- 50 Stein- und Bohrschlägel.
- 40 Handfaustel für Mineure.
- 30 Hebeisen.
- 100 Pickel.
- 20 Schaufeln.

Schmiedwerkzeuge.

- 6 Feldschmieden.
- 10 Ambösse.
- 10 Schraubstöcke.
- 4 Blasbälge.
- 4 Esseplatten sammt Rohr.
- 6 Schneidkluppen.
- 2 Bohrmaschinen.
- Ca. 30% Schmiedeisen.

Zimmer- und Wagnerwerkzeuge.

- 20 Waldsägen.
- 4 Spaltsägen.
- 20 Handsägen.
- 20 Beile und Aexte.
- 20 kleine und grosse Hobel.
- 60 „Schlüssel.“ Holzbohrer.
- 6 engl. Schlüssel.
- 25 div. Schraubenschlüssel.
- 4 Schleifsteine.

Maurer- und Steinhauerwerkzeuge.

- 2 Mörtelmaschinen.
- 2 grosse Steinzangen.
- Diverse Maurerhämmer.
- Zweispitze.
- Bostirhämmer.
- Spitz- und Schlageisen.
- Handfaustel.
- Winkel etc.

Verschiedenes.

- 1 Tauchapparat sammt Zubehör.
- 2 Dezimalwaagen sammt Gewichten.
- Verschiedene Baggenwerkzeuge.
- Ca. 40 div. Laternen und Lampen.
- 8 Cylinderöfen.
- 20 Oelkannen.
- 10 Geschirrkästen.
- Div. Bureau- und Messgeräte.
- Einige Baracken etc.

Luzern, 21. Sept. 1875.

Der Materialverwalter:

(H328Lu)

Ed. Drexler.

Technische Kalender

für Bau- u. Maschinentechniker in allen Ausgaben vorrätzig bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Für Ingenieure und Architecten!

Aneroides

Barometer

für Höhenmessungen
von **NODET** Paris

Aarauere Reisszeuge und Zirkeltheile
zum Catalog-Preise
sowie

Winkelspiegel, Kreuzscheiben & Nivellirinstrumente
Grosse Auswahl optischer Instrumente
bester Qualität (1032)

Th. Ernst

Optiker & Mechaniker
ZÜRICH

Alleiniges Depot für die ganze Ostschweiz:
ZÜRICH

Wächter

Control-Uhren

und
Control-Apparate

(ohne Uhrwerk)
neuester Construction
hält auf Lager

Rudolf Wissmann

Uhrmacher, (1024)
18 Limmatquai 18
ZÜRICH

Literarische Uebersicht technischer Neuigkeiten

zu beziehen durch

Orell Füssli & Co. in Zürich.

(Anfang in No. 21 und 23 II. Bd. und in No. 5 III. Bd.)

- Wightwick**, Hints to Young Architects. New edit., rev. and considerably enlarged; comprising Treatises of the Principles of Construction and Designs by Guillaume. 12^o 5. 40
- Winkler**, (Transport-Insp. d. Sächs. Staats-Eisenbahn. Routenkarte von Deutschland. Ausgabe für 1875 (1 m.: 90 ctm.) gefalzt in Umschlag (Für Bahnverwaltungen etc. bestimmt.) 1. 60
- Winkler**, Vorträge üb. Brückenbau, geh. an der k. k. techn. Hochschule in Wien. Eiserne Brücken. 2. Hft. Die Gitterträger u. Lager gerader Träger eiserner Brücken. 2. verb. Aufl. Mit 459 Holzschn. u. 7. lith. Taf. (in gr. 8. u. qu. 4.) gr. 8. 21. 35
- Winternitz**, die Virtuosen des Egoismus. Briefe eines Abgeordneten üb. d. Wien-Novi-Bahn. gr. 8. 1. 35
- Zetzsche**, die Entwicklung der automatischen Telegraphie. Mit 41 Holzschn. gr. 8. 2. 15

Schweizerische Nordostbahn.

Bekanntmachung.

In Folge einer auf der Station Horgen eingetretenen Bahnunterbrechung sieht sich die unterzeichnete Direction veranlasst, den Eisenbahn-Verkehr auf der Strecke Zürich-Richtersweil mit dem heutigen Tag bis auf Weiteres einzustellen.

Der Personen- etc. und Güterverkehr am linken Zürichseeufer wird von morgen den 24. September früh an durch die Dampfboote vermittelt, und zwar nach dem „Sommerfahrplan der Dampfschiffe für den Zürichsee“ vom 20. Juni l. J., welcher von morgen an in seinem ganzen Umfange wieder in Kraft tritt.

Der Dampfschiff-Fahrtenplan vom 20. September l. J. tritt mit heute ausser Gültigkeit.

Der Güterverkehr von Zürich nach den Stationen von Wädensweil bis Bilten (einschliesslich) wird einstweilen zu den tarifmässigen Taxen per Eisenbahn via Ziegelbrücke geleitet.

Der Eisenbahnverkehr auf der Strecke Richtersweil-Glarus wird bis auf Weiteres nach Massgabe des Sommerfahrplanes vom 2. August l. J. ausgeführt, jedoch mit Aufhebung der Züge Nr. 190, 191, 194 und 197, welche mit heute, den 23. September, zum letzten Mal cursiren.

Zürich, den 23. September 1875.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1059)

Bei uns ist vorrätzig:

Theoretische Untersuchung
der
Constructionssysteme
des
Unterbaues von Locomotiven

von
Johannes Einbeck.

Mit 9 lithogr. Tafeln. — Preis: Fr. 6.

Offizielle
Uebersichtskarte
der

Schweizerischen Eisenbahnen

mit Benutzung einer Karte von
R. Leuzinger.

Im Maasstab 1:800,000.

Preis: Fr. 1. —

ORELL FÜSSLI & CO. in ZÜRICH.

LOCOMOBILE

zu verkaufen (H-5137-Z)

Zwei Locomobile von vorzüglicher Construction, wovon das eine 12, das andere von 8 Pferdekräften, sind sofort zu haben.

Gef. Anfragen unter Chiffre Y. L. 5137 an die Annoncen-Expedition Haasenstein und Vogler in ZÜRICH.

GWYNNE'SCHE

Centrifugalpumpen

sammt Zugehör von 3" bis 10" Ausleeröffnung hält stets auf Lager

F. E. Schoch

(H-4919-Z) in Zürich.

La Librairie Orell Füssli & Cie.
à Zürich vient de recevoir:

TRAITÉ

de la construction

des Ponts et Viaducs

en pierre, en charpente et en métal
avec un appendice pour la
construction.

Par

M. R. MORANDIÈRE,

Inspecteur général des ponts et
chaussées.

2 vol. avec 115 planches.

Prix Fr. 88. —